

Und endlich ist wieder Unterricht

Die Stadt Blieskastel spricht von durchweg positiven Rückmeldungen nach dem Neustart in ihren Grundschulen.

BLIESKASTEL (red/mh) Anfang Mai wurde in den Blieskasteler Grundschulen nach mehrwöchiger Zwangspause – probeweise und auf vier Stunden täglich begrenzt – wieder der Unterricht für die vierte Klasse der Grundschulen aufgenommen. Am vergangenen Montag hat nun im Rahmen der geplanten schrittweisen Wiederaufnahme des Regelbetriebes auch für die Klassenstufen 1 bis 3 der Unterricht wieder begonnen, teilt Uwe Brengel, der Pressesprecher der Stadt als Schulträger, mit. Über die erfolgte Ände-

beiter Christoph Jacoby.

In den Grundschulen Blieskastel (Kirchberg-Schlossberg), Niederwürzbach/Aßweiler und Breifurt/Blickweiler werden seit dem 25. Mai die Klassenstufen 1 bis 4 wie folgt unterrichtet: Jede Klasse wurde in zwei Lerngruppen eingeteilt. Diese Lerngruppen werden im wöchentlichen Wechsel besetzt. Für die Schüler heißt das: eine Woche Präsenz in der Schule, eine Woche Lernen zu Hause. In dieser Woche werden 102 Kinder in der Grundschule Kirchberg/Schloßberg besetzt, in Niederwürzbach/Aßweiler 81 Jungen und Mädchen und in der Grundschule Breifurt/Blickweiler sind es ebenfalls rund 80 Schülerinnen und Schüler, die wieder am Unterricht teilnehmen dürfen.

Um trotz erhöhter Schülerzahl dem Infektionsschutz gerecht zu werden, mussten auch Änderungen im Ablauf des Schulbetriebs vorgenommen werden. Die Schüler kommen an den meisten Standorten zeitversetzt zum Unterricht, das heißt: gestaffelte Anfangs- und Endzeiten des Unterrichtes, was aber mit steigender Schülerzahl immer schwieriger zu bewerkstelligen ist. Ebenso wird, wo möglich, dafür gesorgt, dass die Schüler durch verschiedene Eingänge kommen. Auch weiterhin werden die Abstandsregelungen genauestens eingehalten, heißt es aus dem Rathaus der Barockstadt. Hierzu wurden Markierungen im Schulgebäude und auf dem Schulgelände aufgebracht. Die Pausenzeiten und Gruppengrößen wurden der erhöhten Schülerzahl angepasst.

Der erste Schultag mit mehr Klassen und Schülern verlief an al-



Die der derzeitigen Krise geschuldeten Vorschriften werden in den Grundschulen der Stadt Blieskastel (als Schulträgerin) an allen Standorten natürlich eingehalten, heißt es aus dem Rathaus. Allmählich kehrt wieder ein wenig Normalität in den Schulbetrieb ein.

FOTO: CHRISTIAN CHARISIUS/DPA

„Festzustellen ist, dass es den Kindern der Klassenstufen 3 bis 4 leichter fällt, sich an die besonderen Regeln zu halten, als in den Klassenstufen 1 bis 2.“

Uwe Brengel,

Pressesprecher der Stadt Blieskastel

lung freuten sich Schüler, Eltern und auch die Lehrer. Dies berichteten übereinstimmend die Leiterinnen der drei Blieskasteler Grundschulen. „Und das, obwohl der Schutz vor dem Corona-Virus nach wie vor von allen Beteiligten besondere Vorsichtsmaßnahmen erforderlich macht und damit für die Organisation des Schulbetriebes nach wie vor für alle eine besondere Herausforderung darstellt“, erklärt der für die städtischen Schulen verantwortliche Beigeordnete Guido Freidinger und der seitens der Stadt für das Schulwesen zuständige Mitar-

ten Grundschulen gut. Die Kinder freuten sich, die Schule wieder besuchen zu können, Freunde und Lehrpersonal wieder zu sehen. Rückmeldung aller Schulen war, dass die Jungen und Mädchen sich alle

an Maskenpflicht auf dem Schulgelände sowie die Abstandsregelungen und Hygienevorschriften halten. Festzustellen ist ebenfalls, dass es den Kindern der Klassenstufen 3 bis 4 leichter fällt, sich an die beson-

deren Regeln zu halten, als in den Klassenstufen 1 bis 2.

Erfreulich auch, so teilt die Pressestelle überdies mit, sei der reibungslos verlaufende Betrieb in der ebenfalls inzwischen ausgeweiteten

Notbetreuung der Nachmittagsbetreuung (freiwillige Ganztagsbetreuung), der aber „aufgrund der erforderlichen Abstandsregeln mittlerweile kapazitätsmäßig an allen Standorten an seine Grenzen stößt“.

Neues Gesundheits- und Fitness-Studio

Der Gemeinderat in Mandelbachtal spricht sich mehrheitlich für dieses Vorhaben eines Investors in Ommersheim aus. Einwände eines Bürgers bleiben in der Diskussion außen vor.

VON JÖRG MARTIN

OMMERSHEIM Ommersheim bekommt ein Gesundheits- und Fitness-Studio. Dies sieht der Plan eines Investors vor, der auf der Rückseite der Tennishalle am Hüttenweg einen Anbau von 450 Quadratmetern erstellen will. Ebenfalls ist dort die Errichtung einer physiotherapeutischen Praxis vorgesehen. Dazu hat der Gemeinderat bereits im letzten Dezember den Bebau-

ungsplan „Sportanlagen Hüttenweg“ geändert.

Das Gremium befasste sich in seiner jüngsten Sitzung mit den Einwänden eines Anwohners aus der Pfarrer-Storz-Straße. In seinem Widerspruch sorgte sich der Ommersheimer angesichts der geschätzten über 1000 Duschvorgänge pro Monat im geplanten Sporttreff um die Wasservorräte. Der Mann befürchtet, dass deshalb im Brandfall nicht genügend Löschwasser zur Verfü-

gung stehen könnte. Auch glaubt er, dass die Kapazität der Abwasserkanäle „unterdimensioniert“ sei. Auch haben seiner Auffassung nach bereits der Anschluss der Kita am Hüttenweg und die dort versiegelten Flächen zu Problemen geführt. Es komme bei Regen zu Rückstaus und zum Überlaufen der Abwasserschächte, so der Bürger. Zudem verstärke sich die Lage durch Hygieneprobleme. Der Mann fordert deshalb eine Garantie, dass durch die Baumaßnahmen kein Schmutzwasser in seinen Keller gelangt und ihm deshalb auch keine Kosten entstehen. Auch bereitet ihm der Verkehrslärm Kopfzerbrechen. Fahrzeuge würden sich bereits heute im Hüttenweg stauen. Ein Einmünden in den fließenden Verkehr sei auch jetzt schon in Spitzenzeiten kaum möglich, so der Bürger. Außerdem würden die Pläne zu erhöhten Emissionen, die den Maximalwert in einem Wohngebiet übersteigen, beitragen.

Die Technischen Werke Mandelbachtal (TeWeMa) haben die Kanalkapazität durch ein externes Büro prüfen lassen. Ergebnis: Die zu geringe Kapazität trifft zu. Aber der Grund hierfür seien die Wassermengen bei Regen. Das Problem soll durch eine Kanalerweiterung behoben werden. Das Geld sei bereits im Wirtschaftsplan 2020 bereitgestellt. Auch das erhöhte Verkehrsaufkommen bestätigt die Verwaltung. Allerdings würde sich dies über den Tag

verteilen. Die Erhöhung von Lärm und Staub sieht die Gemeinde hingegen nicht.

Der Saarpfalz-Kreis als Aufsichtsbehörde hat die Pläne geprüft und keine Beanstandungen.

Nicht mit der Vorgehensweise einverstanden ist die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen. „Ich will als Gemeinderat und als Bürger nicht so behandelt werden“, empörte sich deren Fraktionsvorsitzender Daniel Wannemacher in der Ratssitzung. Das Gewerbe gehöre in den Ortskern. Zudem sieht er die Einwände des Bürgers nicht ausreichend gewürdigt. Auf Wannemacher wirkt die Sichtweise der Verwaltung und der TeWeMa wie ein flapsiges „passt schon“. Er vermisst eine „ordentliche Begründung“ zu den Punkten.

Aufgrund der Corona-Pandemie ist es noch unklar, ob die Fedcon, bei der jedes Jahr auch Schauspieler der Serien und andere Experten vor Ort sind, überhaupt noch 2020 stattfinden kann. Vorgesehen ist derzeit die Zeit von 10. bis 12. Juli. In jedem Fall findet sie nicht wie ursprünglich geplant jetzt an Pfingsten statt. Doch Zitt teilt nun mit, dass es für Fans eine Online-Alternative gibt, die sogenannte Special Online Fedcon Alternative Convention 2020 (SOFACon2020). In diesem inoffiziellen Live-Stream vom 29. bis 31. Mai nehme Moderatorin Nessi Interessierte mit auf eine Reise durch mehr als 20 Jahre Fedcon-Geschichte. In diesem Rahmen sei auch Zitt dabei – bei einer Vi-

Star-Trek-Experte Hubert Zitt bei Online-Fantreffen dabei

NIEDERWÜRBACH/BONN (ek) Der in Niederwürzbach lebende Hubert Zitt wäre dieser Tage eigentlich wie jedes Jahr auf der Fedcon, einem großen Treffen von Science-Fiction-Fans, das nach mehreren Wechseln in den letzten Jahren im Bonner Maritim-Hotel stattfand. Dort hält der an der Zweibrücker Hochschule lehrende Dozent für Technische Informatik, der bundesweit als „Dr. Enterprise“ bekannt ist, ganz spezielle Vorlesungen. In ihnen durchleuchtet er Science-Fiction-Serien wie Star Wars, Raumpatrouille Orion, vor allem aber die aus dem Star-Trek-Universum, wissenschaftlich unterhaltsam. Bekannt ist etwa auch die alljährliche Star-Trek-Weihnachtsvorlesung in Zweibrücken.

Aufgrund der Corona-Pandemie ist es noch unklar, ob die Fedcon, bei der jedes Jahr auch Schauspieler der Serien und andere Experten vor Ort sind, überhaupt noch 2020 stattfinden kann. Vorgesehen ist derzeit die Zeit von 10. bis 12. Juli. In jedem Fall findet sie nicht wie ursprünglich geplant jetzt an Pfingsten statt.

Doch Zitt teilt nun mit, dass es für Fans eine Online-Alternative gibt, die sogenannte Special Online Fedcon Alternative Convention 2020 (SOFACon2020). In diesem inoffiziellen Live-Stream vom 29. bis 31. Mai nehme Moderatorin Nessi Interessierte mit auf eine Reise durch mehr als 20 Jahre Fedcon-Geschichte. In diesem Rahmen sei auch Zitt dabei – bei einer Vi-

deokonferenz am Samstag, 30. Mai, ab 18.30 Uhr. Er werde Geschichten erzählen und Fragen beantworten. Das genaue Programm werde nach und nach auf der SOFACon2020-Veranstaltungsseite auf Facebook veröffentlicht. Zum Zuschauen benötige man nur ein internetfähiges Endgerät. Zum Mit-Chatten könne sich jeder gratis bei Twitch registrieren. Das Ganze sei ein inoffizielles Projekt von Fans für Fans und solle für etwas Ablenkung im Corona-Alltag sorgen.

<https://www.facebook.com/events/170949014231413/>



Hubert Zitt gilt als Star-Wars-Experte. FOTO: MARGARETE LEHMANN



Ein Investor setzt in Ommersheim aufs Thema Gesundheit. FOTO: BRITTA PEDERSEN/DPA

Die Bücherei öffnet wieder

REINHEIM (ott) Nachdem das Schutzkonzept sowohl von der Pfarrei als auch von der Fachstelle in Speyer genehmigt wurde, öffnet am Montag, 8. Juni, von 16 bis 19 Uhr die Bücherei Heilig Kreuz in der Grenzlandhalle in Reinheim wieder. Unter den gerade herrschenden Umständen dürfen lediglich maximal zwei

Besucher gleichzeitig den Bücher-Raum betreten. Für Kinder ist es noch nicht möglich, die Ausleihe zu nutzen. Wie Bücherei-Leiterin Karla Priester mitteilte, sind am ersten Tag die Nutzer mit den Anfangsbuchstaben A bis K willkommen. Am Dienstag 9. Juni, zur gleichen Zeit, wird sich die Tür dann für

alle Freunde der Literatur mit den Anfangsbuchstaben L bis Z öffnen. Zur Terminvergabe wird sich das Bücherei-Team bei den ersten Öffnungen mit allen telefonisch in Verbindung setzen. In der Woche nach der Wiedereröffnung gilt dann wieder die übliche Öffnungszeit montags von 16.30 bis 18.30 Uhr.

Andacht unter freiem Himmel

GERSEHEIM (ott) An den Sonntagen im Juni bietet die Pfarrei Heilig Kreuz Gersheim an unterschiedlichen Orten unter freiem Himmel jeweils ab 17 Uhr thematisch gestaltete Abendandachten an. Beginn ist am 7. Juni im Medelsheimer Pfarrhof zum Thema „Lieben lassen. Gerettet werden“. Es folgt am Sonntag,

14. Juni, an der Walsheimer Kirche (Zeugnis geben. Sendung annehmen), am Sonntag, 21. Juni an der Gersheimer Lourdes Grotte (Furcht überwinden. Trost erfahren) und zuletzt am Sonntag, 28. Juni, in Herbitzheim auf dem Kirchenvorplatz (Kreuz annehmen. Leben finden). Bei schlechtem Wetter werden die

Andachten in die Kirchen verlegt. Anmeldung erforderlich im Pfarrbüro (immer vormittags) unter Telefon (06843) 754 oder per E-Mail: pfarramt.gersheim@bistum-speyer.de

Produktion dieser Seite:

Michèle Hartmann
Sarah Tschanun